

Informationsblatt zur Aktion „Abenteuer Kirche!“

Samstag, 13. April 2024 in Naturns

Zeitplan & Programm

15.00 Uhr	Begrüßung am Eingang des Jesus-Besinnungsweges
Anschließend	Wanderung entlang des Weges mit verschiedenen Stationen
Ca. 16.30 -17.00 Uhr	Abschluss im daruntergelegenen Erlebnispark Naturns

Anfahrt

Die Aktion findet auf dem Jesus-Besinnungsweg statt. **Treffpunkt: vor dem Eingang des [Besinnungsweges](#).** Wir werden den Weg vom Bahnhof bzw. Sportplatz beschildern. Die Anreise organisiert jede Ortsgruppe selbst. Fragt auch die Eltern um Hilfe und bildet Fahrgemeinschaften.

Anfahrt: Bei Naturns Ortseingang Richtung Zugbahnhof fahren, dann weiter Richtung Sportplätze und Erlebnispark. Etwas oberhalb davon, immer der Straße folgend, befindet sich der Besinnungsweg.

Anreise mit dem Zug: Der Bahnhof ist ca. 10 Gehminuten vom Besinnungsweg entfernt. Geht Richtung Sportplätze/Erlebnispark, dann findet ihr den Besinnungsweg etwas oberhalb davon, immer dieser Straße folgend.

Fahrpläne findest du hier: <https://www.suedtirolmobil.info/de/>



Parkplätze

Parkplätze sind entlang des Sportplatzes vorhanden.

Betreuungsschlüssel

Bitte beachtet den Betreuungsschlüssel von 1:10. Der Betreuungsschlüssel liegt bei einer Begleitperson für 10 Kinder. Eine Begleitperson muss volljährig sein.

Verpflegung

Bitte denkt daran, dass die Kinder und Begleitpersonen selbst eine Verpflegung mitnehmen müssen. Genügend Wasser und Trinkflaschen nicht vergessen! Im Erlebnispark gibt es die Möglichkeit in den Sanitäranlagen die Flaschen mit Wasser für die Heimreise aufzufüllen oder Getränke und Snacks zu kaufen.

Mitzunehmen

Bitte nehmt alle eine Sitzgelegenheit mit. Es sind auf dem Weg nicht immer Sitzgelegenheiten vorhanden und bei manchen Stationen ist es sinnvoll, sich auch mal hinzusetzen und zu staunen.

Wir machen eine Wanderung: Bitte den Kindern gutes Schuhwerk und passende Kleidung anziehen! Sonnenschutz/Regenschutz nicht vergessen.

Müll

Da wir uns inmitten der Natur befinden gibt es eine Regel, an die wir uns halten.

- Der eigene Müll muss wieder mit nach Hause genommen werden!

WC's

Im Erlebnispark unterhalb des Besinnungsweges, wo wir unseren gemeinsamen Abschluss feiern, sind Toiletten vorhanden.

Die Aktion findet bei schlechter Witterung nicht statt!

Sollte es stark regnen, findet die Aktion aus Gründen der Sicherheit nicht statt. **Dies werden wir rechtzeitig (spätestens einen Tag vor der Veranstaltung) über WhatsApp-Nachricht oder SMS allen Gruppenverantwortlichen mitteilen.**

Wichtige Informationen

Kinder und Gruppenleiter:innen ohne Einwilligung für Fotos, müssen uns rechtzeitig mitgeteilt werden und erhalten am Tag der Veranstaltung, aus organisatorischen Gründen, eine Weste von uns. Bitte kontrolliert, dass ihr alle notwendigen Dokumente (Datenschutz bei allen und zusätzlich die Eigenerklärung Kinderschutz bei Gruppenleiter:innen) ins Office geladen habt.

Wir bitten euch bei Allergien oder Unverträglichkeiten selbstverantwortlich damit umzugehen: bei Allergien auf Insektenstiche gegeben falls Notfallsets mithaben, bei Glutenunverträglichkeit das Brot nicht essen, welches bei einer Station verteilt wird usw.

Eine Person wird bei der Aktion mit einem Erste-Hilfe-Rucksack unterwegs sein. An sie könnt ihr euch jederzeit für Pflaster oder Verbandsmaterial wenden.

Info-Hotline

Alle Helferlinge vor Ort erhalten ein einheitliches gelbes Shirt mit der Aufschrift „STAFF“, an diese Personen könnt ihr euch bei Fragen jederzeit wenden.

Bei Fragen im Vorfeld oder bei Notfällen könnt ihr euch direkt an **Verena** wenden: **335 729 5981** Bitte speichert euch diese Nummer ein.

Abschluss der Veranstaltung

Der Abschluss findet im Erlebnispark Naturns statt, welchen wir dank der Unterstützung von Hanspeter Schönthaler (Verantwortlicher Erlebnispark) kostenlos nutzen dürfen. Der Park hat bis 19.00 Uhr geöffnet. Gern könnt ihr auch noch danach im Park etwas verweilen und die tollen, selbstgemachten Spiele ausprobieren. Mehr Informationen dazu findet ihr unter <https://www.erlebnispark.it/>



Jungschar-Lied

Gemeinsam singen wir zum Abschluss auch das Jungscharlied „Komm doch her“. Auf der Homepage findet ihr euch eine Audiodatei dazu: <https://www.jungschar.it/jungschar-logo-lieder-und-gebet/>. Das Lied klingt umso schöner und bunter, wenn alle Kinder mitsingen können 😊.

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch eine entspannte Anfahrt!

Kontakt

Katholische Jungschar Südtirols
Silvius-Magnago-Platz 7 // 39100 Bozen
verena.kapauer@jungschar.it// ☎ 0471 970890

Die wichtigsten Informationen zum Thema Kinderschutz: für dich und deine Ortsgruppe



In der Jungschar pflegen wir einen verantwortungsvollen Umgang miteinander. Wir achten darauf, stets respektvoll und wertschätzend zu sein und einen sicheren Ort für Kinder und Jugendliche in der Jungschar zu gestalten. Deswegen ist Kinderschutz – also der Schutz vor Übergriffen und Gewalt – ein wichtiges Thema, das alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen betrifft.

Unser Bestreben ist es, dass Kinder eine lustige, spannende, abenteuerliche und erlebnisreiche Zeit bei der Aktion zum Jahresthema „Abenteuer Kirche“ erleben, bei der sie mit ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen! Unsere Präventionsmaßnahmen zielen darauf ab, dass es ein sicherer Ort für alle Kinder und ihre Begleitpersonen ist.

Wir sind uns der Verantwortung gegenüber der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewusst. Wir ermutigen Kinder sich einzubringen und zu ihren Gefühlen und Empfindungen zu stehen. Wir respektieren die Privatsphäre der Kinder, achten auf einen wertschätzenden Umgang miteinander und auf das individuelle Grenzempfinden.

Die Katholische Jungschar arbeitet auch mit Beratungs- und Servicestellen zusammen, die sich im Bereich Kinderschutz engagieren. Nähere Informationen zum Kinderschutz in der Katholischen Jungschar sind hier zu finden: <https://www.jungschar.it/kinderschutz/>

Wozu wir uns verpflichten

Damit die Aktion zum Jahresthema eine tolles Ereignis für alle wird, halten wir uns an folgende Verhaltensrichtlinien.

- Ich achte auf einen würdevollen und wertschätzenden Umgang mit den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen entsprechend ihres Alters, ungeachtet ihres Geschlechts, ihrer Religion, Meinung, Herkunft oder anderen Unterschieden.
- Ich achte auf das individuelle Grenzempfinden aller Teilnehmer:innen.
- Ich bin mir der Verantwortung über die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewusst und nutze mögliche Autoritäts- und Vertrauensverhältnisse nicht auf ihre Kosten aus.
- Ich reflektiere meine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auch gemeinsam mit anderen Leiter:innen und Helfer:innen und gebe ihnen Rückmeldung, wenn mir bei ihnen ein irritierendes Verhalten auffällt.
- Ich unterlasse jede Form gewaltsamer Handlungen und sexistischer Sprache. Darauf achte ich auch bei den Kindern und Jugendlichen untereinander.
- Ich hole mir Unterstützung bei der Kinderschutzbeauftragten vor Ort, wenn ich Beobachtungen mache oder Fragen habe: **335 7295981**

Rolle von Begleitpersonen bei der Aktion zum Jahresthema

Beachte, dass du als Begleitperson für die Betreuung und Begleitung während der Aktion zum Jahresthema verantwortlich bist und dies aufgrund der Größe der Veranstaltung, der neuen Umgebung und der vielen neuen Eindrücke und Reize auch intensiv sein kann. Achte auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder (Action – Ruhe), aber auch auf deine eigene, wenn es z.B. darum geht, noch etwas länger im Park zu verweilen. Wenn du alleine als Begleitperson mit deiner Gruppe unterwegs bist und in einem Notfall Unterstützung brauchst, dann melde dich bei Verena oder frage bei anderen Gruppenleiter:innen vor Ort um Hilfe.

Aufsichtspflicht

Während der Aktion zum Jahresthema hast du als Begleitperson die volle Verantwortung und Aufsichtspflicht für die dir anvertrauten Kinder. Du sollst jederzeit wissen, wo sie sind und deine Kinder müssen wissen, wie sie dich erreichen können. Stelle sicher, dass die Kinder deine Handynummer eingespeichert haben.

Handynutzung

Das Handy ist im Alltag unser ständiger Begleiter. Damit das Miteinander bei der Aktion zum Jahresthema gut gelingt, ist es sinnvoll im Vorfeld festzulegen, wann und wofür Kinder und Begleitpersonen Handys und andere elektronische Geräte verwenden (z.B. Fotografieren, aber keine Videos schauen...). Alle Helfer:innen und Begleitpersonen gehen als Vorbild voran.

Wenn Kinder ihre Handys benutzen dürfen, muss klar sein, dass das Handy nicht dazu genutzt werden darf, um andere Kinder bloßzustellen.

Gänzlich unbekannte Personen bei der Aktion zum Jahresthema

Da wir uns in einem öffentlichen Gelände befinden, können bei der Aktion zum Jahresthema gänzlich unbekannte Personen unterwegs sein. Das einheitliche Erkennungsmerkmal der Helfer:innen der Aktion zum Jahresthema sind gelbe T-Shirts mit der Schrift „Staff“ auf dem Rücken. Die Kinder wissen darüber Bescheid, dass sie sich an diese wenden können und dass sie nicht mit fremden Personen mitgehen dürfen, fremde Personen aber sehr wohl um Hilfe bitten können.